©Österr. Fischereiverband u. Bundesamt f. Wasserwirtschaft, download unter www.zobodat.at

Rundschau

Hochwasserumleitung für Wien

Nach Plänen des Dr. techn. Dipl.-Ing. Ewald Liepolt könnte durch eine Hochwasserrinne im Norden Wiens (von Langenzersdorf über Stammersdorf und Süßenbrunn in die Lobau) die Hochwassergefahr für Wien völlig gebannt werden. Die Rinne würde als sanfte Mulde das Gelände durchziehen und in normalen Zeiten nur wenig Wasser führen, das aber zur Bewässerung des Marchfeldes und Erhaltung der sonst vertrocknenden Augebiete herangezogen werden könnte. Der Verbauung des heutigen Inundationsgebietes am linken Donauufer stünde dann nichts im Wege, da Hochwässer durch das künstliche Gerinne um die Stadt abfließen würden. Die Finanzierung des Projektes wäre zu einem Großteil aus dem Grundstückverkauf im Inundationsgebiet möglich.

(Schiffahrt u. Strom, 12/1954)

Auf dem Wege zu einer gesamtösterreichischen Anglervertretung?

Zwischen der Österreichischen Fischereigesellschaft und dem Verband Österreichischer Arbeiter-Fischereivereine ist ein Abkommen zur gemeinsamen Vertretung sportfischereilicher Interessen geschlossen worden. Dieser erfreuliche Schritt zur Einigkeit wird dem österreichischen Anglertum nicht nur Auftrieb geben, sondern auch Aufmunterung, den Gedanken der Zusammenarbeit mehr als bisher in den Vordergrund zu stellen. Aufgaben, die über der Vereinsebene liegen, sollen und müssen ohne Schmälerung des Eigenlebens in Gemeinsamkeit aller behandelt und gelöst werden. Nur so wird es gelingen, dem Angelwesen ein Gewicht zu verleihen, das bei der Durchsetzung berechtigter Wünsche erfolgreich in die Waagschale geworfen werden kann.

Der Fisch in der Heilkunde

Ein fast völlig vernachlässigtes Gebiet der Fischwerbung ist die Propagierung des Fisches in der Ärzteschaft. Wenn man, wie Privatdozent Dr. Bramstedt kürzlich beim deutschen Ärztetag in Hamburg ausführte, der Muttermilch als idealem Nahrungsmittel des Menschen eine biologische Wertigkeit von 100 gibt, dann hat der Fisch eine solche von 93. Daraus ist die Hochwertigkeit des Fischeiweißes zu ersehen. Prof. Dr. Bansi umriß besonders die Rolle des Fisches in der Diät- und Schonkost und sagte dazu u. a.: „Aufgabe des Arztes ist es, ein so wertvolles Nahrungsmittel wie den Fisch in seine Diätpläne einzubauen und andererseits als Prophylaktikum zu empfehlen."

(Fischwirtsch., 10/1954)

Ausbau des Freudenauer Hafens

Der bisher fast ausschließlich als Schutz- und Winterhafen verwendete Freudenauer Hafen wird wegen seiner verkehrstechnisch günstigen Lage für den Massengüterumschlag ausgebaut. Für die erste Ausbaustufe ist mit einem Kostenaufwand von 26 Millionen Schilling zu rechnen. Der Ölumschlag wird jedoch weiterhin im Hafen Lobau erfolgen. (Schiffahrt und Strom, 2/55)

Westdeutsche Karpfenernte 1954

Die durch schlechtes Sommerwetter beeinträchtigten Ergebnisse beliefen sich auf 22.000 bis 23.000 Zentner gegenüber knapp 30.000 im Jahre 1953. Gute Fischpreise und Absatzmöglichkeiten haben den Ausfall teilweise wettgemacht. Die für Weihnachten fehlende Menge von mindestens 12.000 Zentnern wurde aus Jugoslawien, Frankreich und Polen gedeckt.

Donaukraftwerk Jochenstein

Die Bauarbeiten sind so weit fortgeschritten, daß bereits im April mit dem Teilstau begonnen und der Betrieb mit zwei von den insgesamt fünf Maschinensätzen aufgenommen werden kann. Im Herbst 1956 wird das Werk termingemäß in vollen Betrieb gehen.

Verlautbarungen

Abwasserlehrgang in Wien-Kaisermühlen

Die Bundesanstalt für Wasserbiologie und Abwasserforschung veranstaltet im Einvernehmen mit den Bundesministerien für Handel und Wiederaufbau, Land- und Forstwirtschaft sowie Soziale Verwaltung und in Zusammenarbeit mit der Abwasserfachgruppe des Österreichischen Wasserwirtschaftsverbandes unter Leitung von Direktor Dipl.-Ing. Dr. R. Liepolt vom 9. bis 13. Mai 1955 einen Lehrgang über industrielle und gewerbliche Abwässer für Amtssachverständige. Kursbeitrag S 50.—.

©Österr. Fischereiverband u. Bundesamt f. Wasserwirtschaft, download unter www.zobodat.at

Oberösterreichischer Landes-Fischereiverein

Der Verein empfiehlt allen seinen Mitgliedern und Lizenznehmern wärmstens den Weiterbezug der Zeitschrift „Österreichs Fischerei", deren Abonnement nach den Jahren der Einführung nun den Interessenten anheimgestellt wird. Das erste Heft des neuen Jahrganges wird vom Verlag allen bisherigen Beziehern zugesandt, die gleichzeitig um dessen Rücksendung gebeten werden, falls sie den Bezug nicht fortzusetzen wünschen sollten.

Kataloge der Düsseldorfer Ausstellung

sind zum Preise von DM 4.— noch in geringer Anzahl durch die Nordwestdeutsche Ausstellungsgesellschaft, Düsseldorf, Ehrenhof 4, beziehbar. Sie enthalten einen ausführlichen redaktionellen Teil über sportfischereiliche Themen und die Länder-Sonderschauen.

Personalnachrichten

Ehrung für Prof. Demoll

Dem Ehrenpräsidenten des Deutschen Fischereiverbandes, Geheimrat Doktor Demoll, ist für seine Verdienste um die Fischerei und um die Erhaltung gesunder Wässer das Große Verdienstkreuz verliehen worden.

Ernennung

ORR Dr. Hermann Denk, der Leiter des Landesamtes VI/4 der Niederösterreichischen Landesregierung, wurde mit Beginn dieses Jahres zum Hofrat ernannt. Zu den Agenden seines Amtes gehört auch das Fischereireferat. Wir übermitteln die Glückwünsche des Fachblattes.

Adalbert Ammann †

Still und unbemerkt, so daß die Nachricht erst jetzt zu uns kam, ist in Tannheim in Tirol am 18. Mai 1954 der in Tiroler Sportfischerkreisen allgemein beliebte und bekannte „Altmeister der Sportfischer", Herr Adalbert Ammann, im Alter von 82 Jahren verschieden.

Aus Tannheim stammend, wirkte Ammann nach seinen Lehr- und Wanderjahren im Ausland lange Jahre in Innsbruck als Bildhauer und Meister des Stukkateurhandwerkes. Seine ausgezeichneten Fachkenntnisse befähigten ihn zu beachtlichen Leistungen auf diesen Gebieten, und ungezählte Bauwerke in Tirol, vor allem öffentliche Bauten und Kirchen, geben Zeugnis von dem reichen Können und Schaffen des sonst so bescheidenen Mannes.

Seine Freizeit widmete er der Sportfischerei und im Zusammenhang damit der Landschaftsphotographie. Er beherrschte virtuos die Kunst des Weitwurfs mit der Spinn- und Fliegengerte und war vertraut mit der Fluß- wie Seefischerei. Vor allem liebte er es, dem Huchen, großen Hechten und Räubern unter den Forellen an den Leib zu rücken. Ausgezeichnete Lichtbilder gaben immer wieder Zeugnis von seinem großen photographischen Können. In Fachkreisen ob seines sauberen Charakters allgemein beliebt, wirkte er auch über zehn Jahre als Mitglied des Vorstandes des Tiroler Landesfischereivereines.

Alle, die Ammann kannten, trauern um den heimgegangenen Freund. F. Sch.

Aus den Bundesländern

Jahresversammlung des Fischereirates und der Fischereireviere Oberösterreichs

Am 29. Jänner 1955 fand in Linz die Jahreshauptversammlung für das Jahr 1954 statt. Der Obmann des Landesfischereirates, Herr Heinrich Haugeneder, erstattete einen Generalbericht, dem man folgende wichtige Punkte entnehmen kann:

Die zeitweilig aufgetretene Absicht, den Landesfischereirat ganz von der Landwirtschaftskammer zu trennen, ist aufgegeben worden, da sich eine solche Trennung für die Fischerei Oberösterreichs durchaus ungünstig auswirken würde.

Das Hochwasser im Sommer 1954 hat der Fischerei sehr beträchtliche Schäden zugefügt, die allerdings bezüglich der Fließgewässer kaum zu überblicken sind. Durch rasche Beihilfen seitens der Landwirtschaftskammer wurde doch manchem Fischzüchter über die ärgste Not hinweggeholfen.

Der Entwurf des Landesfischereigesetzes wurde im Fischereirat gründlich durchberaten und soweit durchgearbeitet, daß man hoffen kann, den Gesetzentwurf noch im Jahre 1955 dem Landtag zur Beschlußfassung vorzulegen.

Auch für die Elektrofischerei wurde nach eingehender Durchberatung und unter Berücksichtigung der Erfahrungen der letzten Jahre eine neue Ordnung ausgearbeitet.

Die von der Landwirtschaftskammer betriebene Fischzuchtanlage Kreuzstein am Mondsee wurde mit dem Stichtag 1. Jänner 1954 dem Bundesministerium für Land- und

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichs Fischerei

Jahr/Year: 1955

Band/Volume: 8

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: Verlautbarungen: Abwasserlehrgang in Wien-Kaisermühlen 20-21